

Ursache von Schmerzen und Beschwerden Störungen des Nervensystems

Viele Menschen leiden unter körperlichen Symptomen wie Müdigkeit, Erschöpfung, Gelenk- und Rückenschmerzen, Verdauungsstörungen, Verspannungen, Tinnitus, Schwindel oder Kopfschmerzen. Häufig entwickeln sich diese Symptome aufgrund emotionaler Belastungen. Andererseits sind Einflüsse durch Ernährungsgewohnheiten und Medikamenteneinnahmen sowie strukturelle bzw. funktionelle Störungen des Körpers für die Entstehung von Krankheiten mitverantwortlich.

Die Krefelder Ärzte für Orthopädie – Dr. Ludger Mackenschins und Dr. Günther Lange – sind darauf spezialisiert, Patienten mit Störungen im Bereich des Nervensystems zu behandeln. Dr. Mackenschins: „Alle Symptome und Beschwerden sind auf eine Funktionsstörung des Nervensystems zurückzuführen. Die wichtigste Funktionseinheit des menschlichen Körpers besteht aus 7 Billionen Nervenzellen, die in einem riesigen Netzwerk in komplizierter Form untereinander verknüpft sind. Dank einer neuen Technologie ist es nun möglich, objektiv Fehlfunktionen des Nervensystems darzustellen und Verlaufskontrollen nach Behandlungen durchzuführen.“ Möglich wird dies mit der sogenannten Insight Millennium Subluxation Station, ein Gerät, mit dem der Arzt z. B. die Krümmung der Wirbelsäule vermessen kann und deren „Schwächen“ dann auf dem Monitor des Gerätes deutlich zu sehen sind.

Das Nervensystem wird für die Patienten „sichtbar“

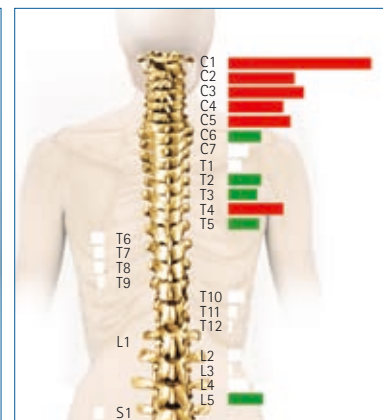
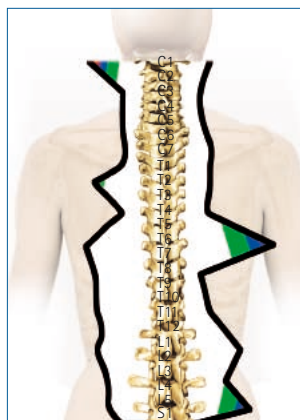
Im Gespräch mit den Patienten klären Dr. Mackenschins und Dr. Lange dann

auf, wo genau im Körper es zu Abweichungen gekommen ist und warum diese schließlich auch zu Beschwerden oder chronischen Krankheiten führten oder führen können: „Nach der Vermessung mit der Station können wir genau erkennen, wo Fehlfunktionen im Nervensystem vorhanden sind und welche Ursachen dies hat“, erklärt Dr. Lange. „So können wir den Patienten eine geeignete Behandlung empfehlen, über die Resultate aufklären, die mit der Behandlung zu erreichen sind, und

Aussagen über die wahrscheinliche Therapiedauer geben.“ Das Untersuchungskonzept der Krefelder Ärzte wird in Deutschland bislang nur von wenigen Ärzten angeboten. Der Gang zum Spezialisten lohnt sich jedoch, da eine ganzheitliche Untersuchung des Körpers durch die Insight Millennium Subluxation Station wichtige Aufschlüsse über Störungen des Nervensystems und deren chiropraktische Behandlung geben kann: „Viele Patienten sind angenehm überrascht, wenn wir

Durch das EMG können Muskelverspannungen der gesamten Wirbelsäule grafisch dargestellt werden.

Der Thermo-Scan sollte im Idealfall nur weiße Balken darstellen.





Durch den Thermo-Scan kann das autonome Nervensystem untersucht werden, welches z. B. den Blutdruck oder die Drüsenfunktionen kontrolliert.



Der Verlauf des Pulswellenprofils gibt einen Eindruck über den Zustand des vegetativen Nervensystems (Sympathikus-Parasympathikus als Messwerte, die auch anzeigen wie der Patient sich mit den Einflüssen der Außenwelt auseinandersetzen kann.



Die Insight Millennium Subluxation Station zeigt Ort und Ursache der Fehlfunktionen des Nervensystems an. So können die Ärzte den Patienten die optimale Therapie nennen.

durch eine chiropraktische Justierung Krankheitszustände wie z. B. Nackenschmerzen, Unterleibsbeschwerden oder chronische Müdigkeit beheben können“, so Dr. Mackenschins.

Das Vermessen ist absolut schmerzfrei

Das schmerzfreie Scannen ist auch für Kinder, Schwangere und Senioren bestens geeignet. Es werden nur wichtige Informationen des autonomen, vegetativen und motorischen Nervensystems empfangen und ausgewertet. Der Scan im Einzelnen zeigt an:

- Oberflächen-EMG des motorischen Nervensystems: abnorme Muskelverspannungen
- Thermo-Scan (Infrarotthermographie des autonomen Nervensystems): Temperaturdifferenzen (siehe Abb.)
- Pulswellenprofil (PWP, auch be-

kannt als „Herz RatenVariabilität“): Es erlaubt Rückschlüsse auf das vegetative Nervensystem und somit darauf, wie Patienten mit wechselnden Umweltbedingungen umgehen. Stimmt die Balance ist das Wellenprofil ausgeglichen. Chiropraktische Techniken ermöglichen eine Stabilisierung des PWP.

- Algometrie zur Ermittlung von schmerzhaften Verspannungen: Die Schmerzverteilung des Rückens kann genau lokalisiert werden. Diese Untersuchung wird nach der erfolgten Behandlung wiederholt, um Veränderungen und Verbesserungen zu dokumentieren.
- Infrarottechnologie zur Untersuchung der Beweglichkeit: Während der Untersuchung führt der Patient bestimmte Bewegungen aus, die Rückschlüsse über seine Beweglichkeit zulassen und eventuelle Blockaden entlang der Wirbelsäule aufdecken.

Aus allen Messwerten ergibt sich der individuelle Neuro-Funktionale-Spinale Index (NFSI) als Maß für die Gesundheit des gesamten Nervensystems. Aus den gesammelten Informationen können die Orthopäden schließlich die therapeutische Konsequenz für die Patienten ziehen:

Dr. Mackenschins erklärt es genauer: „Eine abnorme Muskelspannung ist z. B. überall dort zu finden, wo Gelenke nicht richtig zueinander stehen. Hier ergibt sich die Möglichkeit der Durchführung von Justierungen mit amerikanischer Chiropraktik und der Abstimmung von Trainingsprogrammen mit den Patienten. Zusätzlich geben Temperaturunterschiede der Haut – sie werden mittels modernster Infrarottechnik neben der Wirbelsäule gemessen – Auskunft über den Zustand des autonomen Nervensystems. Dieses versorgt Drüsen, Organe und Gefäße des menschlichen Körpers und sollte durch eine individuelle Behandlung reguliert werden, wenn die Messergebnisse eine starke Abweichung von der Norm ergeben haben.“

von Mina Stern



Dr. Ludger Mackenschins und Dr. Günther Lange bieten ihren Patienten die neuartige Untersuchung des Nervensystems durch die Insight Millennium Subluxation Station an: „Durch das Nervensystem werden alle unsere Körperfunktionen gesteuert. Deshalb setzt genau hier die Chiropraktik an! Denn ‚stimmt‘ das Nervensystem bleiben wir gesund und wir fühlen uns wohl und ausgeglichen.“

Weitere Informationen

Tel.: 02151-63 35 0
www.orthopaede-krefeld.de